

Einladung zum Erfahrungsaustausch

Future Business 1 – Circular Economy 4.0

Termin 18. Juni 2019
09.30 – ca. 13.00 Uhr

Veranstaltungsort Technologiezentrum Dortmund
Gebäude 2
Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren,

relevante Zukunftsthemen und Trends frühzeitig zu erkennen, das ist für die innovationsstarke Branche des Maschinen- und Anlagenbaus eine wichtige Aufgabe, um global wettbewerbsfähig zu bleiben und die Unternehmensstrategie vorausschauend in die richtigen Bahnen zu lenken. Der Weg vom klassischen linearen Wirtschaftsmodell nach der Devise „Nehmen, benutzen, wegschmeißen“ hin zum zirkulären Wirtschaften „Reparieren, Aufarbeiten und Wiederverwenden“ ist unausweichlich, weil die weltweit knapper und teurer werdenden Ressourcen es erfordern. Circular Economy entwickelt sich zum Megatrend. Wo liegen die Hürden für die Umsetzung? Wie können Wertewandel und Zusammenarbeit forciert werden? Wie hilft die Digitalisierung und warum spielt Circular Economy schon jetzt eine wichtige Rolle für die Unternehmensstrategie? Diese Fragen wollen wir im Erfahrungsaustausch mit Ihnen zusammen diskutieren.

Schon jetzt ist verstärkt spürbar, wie das Bewusstsein von Gesellschaft und Politik das weltweit steigende Abfallaufkommen, schwindende Ressourcen und den Klimaschutz in den Fokus rücken. Sie fordern vermehrt Lösungen für nachhaltiges Wirtschaften, Recycling- und Corporate Social Responsibility. Eine Kreislauffähigkeit von Produkten muss dabei bereits in der Designphase berücksichtigt werden, um die Nutzung zu verlängern und eine Wiederverwertung zu ermöglichen. Das geht weit über das pure Recycling hinaus. Reduce, Repair, Reuse, Refurbish sind wichtige Schritte, bevor Material zu Abfall wird. In diesem Rahmen werden Maschinen- und Anlagenbauer Lösungsanbieter und Kunden gleichermaßen.

Neben einem Impulsbeitrag von Dr. Eric Maiser, Leiter des VDMA Competence Center Future-Business, sind die Trends der Circular Economy 4.0 Gegenstand des sich anschließenden Workshops. Das VDMA Competence-Center Future Business arbeitet die Zukunftsthemen strukturiert und VDMA-übergreifend auf. Ziel ist es dabei, maschinenbaurelevante Trends frühzeitig zu erkennen und für die Unternehmen nutzbar zu machen sowie auf neue Geschäftschancen hinzuweisen. Neben technischen Entwicklungen werden insbesondere auch gesellschaftliche, ökonomische, ökologische und regulatorische Trends genauer analysiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Strategie, Design, Konstruktion, Innovation, Business Development, Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit- und Umwelttechnologie.

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
Präsident: Carl Martin Welcker
Hauptgeschäftsführer: Thilo Brodtmann

VDMA NRW
Vorsitzender: Bernd Supe-Dienes
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Alt

Agenda

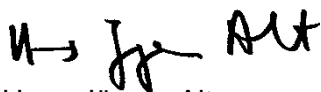
- TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Phillip Kübber, Referent
ProduktionNRW
- TOP 2 Future Business: Think Tank für den Maschinen- und Anlagenbau**
Dr. Eric Maiser, Leiter VDMA Competence Center Future Business
VDMA Competence Center Future Business
- TOP 3 Workshop “Trendradar” Circular Economy 4.0 – Teil 1**
Dr. Eric Maiser
- Kaffeepause –**
- TOP 4 Workshop “Trendradar” Circular Economy 4.0 – Teil 2**
Dr. Eric Maiser
- TOP 5 Abschlussrunde und nächste Termine**
Carsten Rückriegel

Moderation: Carsten Rückriegel und Phillip Kübber

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich über den Anmeldebutton auf der Website bis zum 13. Juni 2019 an. Im Interesse eines intensiven Dialogs haben wir die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.



Hans-Jürgen Alt
Geschäftsführer VDMA NRW



Phillip Kübber
Referent ProduktionNRW



Carsten Rückriegel
Referent ProduktionNRW

ProduktionNRW ist das Kompetenznetz des Maschinenbaus und der Produktionstechnik in Nordrhein-Westfalen und wird vom VDMA NRW durchgeführt. ProduktionNRW versteht sich als Plattform, um Unternehmen, Institutionen und Netzwerke untereinander und entlang der Wertschöpfungskette zu vernetzen, zu informieren und zu vermarkten. Wesentliche Teile der Leistungen, die ProduktionNRW erbringt, werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.